



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

32

Ausgabe 32 / März - April 2012

Vorboten neuen Lebens ...

Gedanken zu Passion und Ostern

Wie lange haben wir darauf gewartet?
Nun zeigen sich die ersten Vorboten des Frühlings.

Die Blätter, die bunten Blumen waren für eine Zeit verschwunden. Unsichtbar waren sie für das Auge. Doch im Verborgenen hatte das Leben zu keimen begonnen. Nun zeigen sich die ersten Blüten.

Gegen Ende des Winters ist das für mich eine kleine Predigt:

Auch wenn es Zeiten in unserem Leben gibt, in denen Vieles grau erscheint, wo wir nur Kälte um uns herum verspüren, dennoch gilt:

Das Leben keimt.

Das Leben bricht wieder auf - selbst dort, wo wir es für unmöglich halten.

Im Hinblick auf Ostern sind wir Christen wie eine Blume im Asphalt.

Wir wagen es, vom Leben zu reden, wo der Tod zu regieren scheint.

Wir wagen es, Nächstenliebe zu leben, obwohl in der Gesellschaft soziale Kälte vorherrscht.

Wir wagen es, als erste die Hand zur Versöhnung zu reichen, obwohl das oft als Schwäche ausgelegt wird.

Als Christen können wir das Leben wagen, weil wir seit Ostern die große Hoffnung haben, dass diese vergängliche Welt nur vorläufig ist. Wir ahnen, dass das Leben sich durchsetzt. Wir ahnen etwas von der großen Kraft der Liebe.

Gott hält das Leben für uns bereit.

Nur manchmal leiden wir darunter, dass wir oft lange warten müssen, ohne etwas davon zu spüren.

Es ist wie in den kalten Wintermonaten - es dauert. Doch dann bricht das neue Leben durch, wie eine Blume durch den dicken Asphalt oder gar festen Beton.

In diesem Bild finde ich die Jahreslosung wieder. Sie steht 2. Korintherbrief 12,9: Christus spricht: *„Meine Gnade ist für dich genügend, denn meine Kraft gelangt in der Schwachheit zur Vollendung.“*

Das Titelbild gibt mir zu denken:

Wie stark ist Beton? - Und wie zart ist eine Blume oder ein Grashalm?

Doch das Leben setzt sich gegen den leblosen Asphalt und Beton durch.

Nur warten muss man können und die Gelassenheit haben, es wachsen zu lassen. So einfach und doch so schwer.

Ihr *Thomas Grieshammer*

Herzlich willkommen zum Kirchenboten

Ein gesegnetes Jahr 2012.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Namen aller, die in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten, wünschen wir Ihnen mit dieser ersten Ausgabe im Jahr 2012 Gottes reichen Segen für dieses Jahr. Wir halten für Sie in dieser Passions- und Osterzeit wieder einige besondere Veranstaltungen bereit, aber natürlich laufen die anderen Angebote in gewohnter Weise weiter. Mehr dazu in diesem Kirchenboten. Ihre Pfarrer

Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	03	Kirchenmusik.....	20
Verwaltung & Kontakte	04	Gottesdienstanzeiger	22
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Sonntags um sieben	24
Gruppen & Kreise	06	Besondere Gottesdienste	26
Freud & Leid	08	Kirchenbote.....	28
Konfirmationen	09	Gemeinde unterwegs	29
Menschen unter uns	10	Rückblick	30
Evangelische Jugend	11	Kirchenvorstandswahl	34
Stadtteilhaus LEO	12	SinN-Stiftung	35
Vereine	14	Werbung	39
Kindertagesstätten.....	15	Frühjahrssammlung	44

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,
 geöffnet von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.
 Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	bueero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat-west@	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck	pfarrstelle-4@
Pfarrerinnen Anette Lechner-Schmidt	pfarrstelle-5@
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@
Diakon Klaus-Dieter Griss	diakon-1@
Diakon i. R. Walter Hacker	diakon-2@
Jugendarbeit: Diakon Armin Röder, Anna Weißmann FSJ	jugend@
Vikar Dr. Benedikt Bruder	vikar@
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Otte, Steinmetzstraße 5	vertrauensmann@
stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Traudl Sauerbrey, Witschelstraße 83	vertrauensfrau@

Seelsorgebereitschaft am Wochenende 0178 / 9068208

Kindertagesstätten	Mail*	
St. Leonhard , Nelkenstraße 8 Leitung: Martina Müsebeck	kita-1@	239919-70
Tausendfüßler , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@	239919-80
Gethsemane , Steinmetzstraße 2a Leitung: Sina Schulze	kita-3@	239919-90
Krippe , Steinmetzstraße 2c Leitung: Tamara Schäfer	krippe-1@	239919-95
Krippe , Elisenstraße 3a Leitung: Karin Sixtbauer	krippe-2@	239919-85
Hort , Elisenstraße 3b Leitung: Cigdem Cam	hort-1@	239919-75

*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		
St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, Edwin Heltmann		239919-33
Kreuzkirche, Lochnerstraße. 19, Hans Kotlik		239919-53
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2, Sylvia Hofmann		65 88 196

Diakonie		
Diakoniestation Georgstraße 10, Häusliche Krankenpflege		66091060
Stadtmission Christian-Geyer-Altenheim		9 61 71 - 0

Kontoname	Bank	BLZ	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	EKK	520 604 10	157 308 0
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	EKK	520 604 10	101 573 080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	EKK	520 604 10	201 573 080
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	Spk	760 50 101	121 284 2
Verein für Jugend- und Gemeindefarbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 301 6
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 303 2

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Kindergottesdienst-Team	HdK	nach Absprache	Diakon Griss
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Dr. Sinn

Kirchenmusik	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Musikalische Früherziehung	KiTas		Kantorin Lachenmayr 239919-0
Singen für alle	StL	Termine S. 21	Kantorin Lachenmayr

Kirchenmusik (Fortsetzung)	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Kinderchor Ohrwürmer (ab 1. Klasse)	Hort Tigris	Information	Kantorin Lachenmayr
Kantorei	StL	Siehe Seite 21	Kantorin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Elke Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Taub, 6493597
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag 10:00	Dr. Arnold 239919-30

Eltern mit Kindern	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Miniclub, ab 6 Jahre	KK	Dienstag, 15:30, 14-tägig	Jenny Baier, 8889757
Maxiclub	KK	Montag, 16:00, 14-tägig	Ulrike Aldenhoven, 629784
Elterncafé der Kinderkrippe Pustebäume	GZ	Freitag, 15:30 - 17:30 letzter im Monat	Martina Robens, 561 40 52

Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Kindergruppe (NEU!)	StL	Mittwoch, 15:00-16:30	Anna Weißmann
Konfi-Treff „2b“ (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Anna Weißmann
Konfi-Treff „2b“ (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Anna Weißmann
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag von 15:30 – 18:30 Uhr	Katharina Mletzko 619206

Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Frauenkreis	StL	Montag, 15:30, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Sünderbühler Runde	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Zimmermann, 699226
Altclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 17	Diakon Hacker, 239919-0
Wanderungen		Siehe Seite 16	Alfred Böhm, 61 34 66

Kurse/Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Hauskreis	KK	Donnerstag, 20:00 jede ungrade Woche	Gisela Heusinger, 239919-0
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Regina Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	KK	Montag, 19:30	Gisela Schmaus, 6427602
Nachhilfe	StL	Montag bis Freitag	Maria Gorelova, 239919-0
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Wandern	StL	Samstag, nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Yoga	KiTa 3	Mittwochs 18.45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita 3 = Kindertagesstätte, Gethsemane, Steinmetzstraße 2 a

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreutzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - **kostenlos!**

In den **Schulferien** ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind. Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet.

Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Bestattungen



Getauft wurden:

Reidinger Leon,
Weinzierl Florian

Bestattet wurden:

Rosalia Schneider
Ernst Arnold
Katarina Lesin
Peter Horn
Elisabeth Lerch
Babette Scholl
Hildegard Riegel
Christine Strahler
Rosalia Schneider
Irmhild Koller
Anastasia Horn
Fritz Kräßel
Heidi Knörr

Karl Galster
Margarete Rudt
Marianne Gottschalk
Vera Nixdorf
Heinrich Meier
Ingrid Becker
Konrad Grün
Mathilde Nuss
Elli Reissmann
Emmy Zerbes
Heinz Schilfarth
Gerhard Hain
Inge Böller
Georg Blum
Ruth Mundt
Walter Scheidelmann
Walter Fleissner



Konfirmation 2012 - ein besonderer Gottesdienst

Die Freiheit des Glaubens...

... sollen unsere Konfirmanden erfahren. Am 22. April um 10:30 Uhr werden sie gemeinsam einen Schritt in diesem Glauben gehen. Sie bekräftigen das Ja Gottes der Taufe mit ihrem eigenen Ja. Wir bitten um Gottes Segen für ihren Weg und feiern gemeinsam einen festlichen Gottesdienst.

Der Gemeindegottesdienst findet vorher wie gewohnt schon um 9:00 Uhr statt.



Gruppe Pfr. Grieshammer:

Dorian Beck
Sarah Bruns
Danny Fuchs
Eduard Grieshofer
Stefan Heimbucher
Paul Huck
Nico Jost
Lisa Koch
Natascha Krause
Laura Maier
Kilian Mayer
Florian Merker
Madina Murzabaeva
Tiffany Piclisan
Olec Pett
Alessa von Poschinger
Sandra Schoger

Fabrice Singh

Nicolas Wasilenko

Gruppe Pfr. Dr. Bruder / Pfr. Dr.Sinn:

Marvin Bull
Alexander Borovski
Marc Grünbaum
Christoph Helch
Emilia Helmsauer
Richard Herzog
Marina Hofmann
Jasmin Hübner
Lena Kriegbaum
Alisha Sandner
Dominik Schenker
Stephanie Schuster
Luisa Varga
Cay Wurm
Kevin Zech

Jugendarbeit mit neuem Schwung

Anna Weißmann stellt sich vor

Mein Name ist Anna Weißmann, ich bin 19 Jahre alt und seit dem 01.12.2011 die neue FSJ-lerin der evangelischen Jugend Nürnberg in St. Leonhard – Schweinau.

Nach meinem Fachabitur kam ich zu dem Entschluss, ein freiwilliges soziales Jahr (= FSJ) zu absolvieren und freue mich darüber, in dieser Gemeinde tätig sein zu dürfen.

Zu meinen Aufgaben gehört das Konfi – Café, das vor und nach dem Konfirmandenunterricht in der Gethsemanekirche und der Kreuzkirche stattfindet.

Ich organisiere Veranstaltungen für Konfirmanden, ehrenamtliche Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche. Außerdem leite ich eine **neue Kindergruppe**, die am 01. Februar 2012 begann. Diese Gruppe ist für Kinder zwischen sieben und elf Jahren und findet immer Mittwochs von 15 Uhr bis 16:30 Uhr im Großen Saal im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56 statt.

Wer Interesse an der Kindergruppe hat, kann mich jederzeit ansprechen.

Mein Büro befindet sich in der Gethsemanekirche (Steinmetzstraße 2b, 90431 Nürnberg) und ist unter der Nummer 0911/ 239919-62 erreichbar. Ich freue mich darüber, Sie vielleicht einmal persönlich kennenzulernen.

Anna Weißmann



Aktion „Schwitzen für Bosnien“

am Samstag, 21. April 2012 ab 9:00 Uhr

Sie schieben das lästige Unkrautjäten vor sich her, Fenster putzen wäre auch mal wieder gut, viele andere kleine und große Arbeiten warten darauf erledigt zu werden: Wunderbar! Wir haben das passende Team für Ihre Aufgabe! Denn am Aktionstag „Schwitzen für Bosnien“ stehen eine Menge eifriger, talentierter, dynamischer und arbeitswütiger junger Menschen ganz zu Ihren Diensten. **Und so funktioniert's:**

Sie schicken ihren Arbeitsauftrag an jugend@st-leonhard-schweinau.de oder melden sich bei Anna Weißmann 23 99 19 62. **Folgende Informationen sind uns dabei wichtig:** Art der Arbeit, Einsatzdauer und Zeitpunkt (ca.), benötigte Personen, Einsatzort und der Stundenlohn, den Sie bereit sind zu spenden. Wie viel Sie spenden möchten, liegt in Ihrem Ermessen. Wir melden uns dann bei Ihnen und teilen Ihnen mit, ob wir den Auftrag annehmen können! Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

Anna Weißmann

Jugend engagiert sich international

Hintergrundinformation zur Aktion „Schwitzen für Bosnien“

Die Evangelische Jugend Nürnberg West hat seit 3 Jahren eine Partnerschaft mit dem Jugendzentrum in Jajce, Bosnien- Herzegowina.

Jajce ist eine kleine Stadt in Mittel- Bosnien. Auch wenn der Krieg nun schon einige Jahre vorbei ist, er hat in Bosnien tiefe Spuren hinterlassen. In Jajce leben Bosniaken (Muslime) und bosnische Kroaten (Katholiken) miteinander. Der Alltag verläuft friedlich, aber Spannungen zwischen den Gruppen sind immer noch spürbar. So gehen z. B. die Kinder in unterschiedliche Schulen mit unterschiedlichen Lehrplänen. Es herrscht auch eine hohe Arbeitslosigkeit. So sind in Jajce über 50 % der Menschen unter 30 Jahren ohne Job. Auch Freizeitmöglichkeiten sind rar. Da die Stadtverwaltung diese nicht unterstützt, gibt es keine Sportvereine oder kulturellen Angebote. Viele der jungen Menschen sehen keine Perspektive für sich und versuchen die Stadt und das Land zu verlassen.

Das Jugendzentrum in Jajce ist in dieser Situation eine sehr wichtige Einrichtung. Es bietet einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Freizeit gestalten, neue Fähigkeiten entdecken und sich ausprobieren können. Dies gilt für Kinder und Jugendliche aller Bevölkerungsgruppen, denn ganz bewusst ist das Jugendzentrum ein Ort, an dem sich die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen begegnen, sich kennenlernen und so Vorurteile abbauen können.

Angebote sind u.a.

- Ausbildungskurse wie Computerkurse und Sprachkurse
- Freizeitprogramme wie Spielangebote, Tanzkurse, offene Angebote
- Seminare zu Themen wie Teamarbeit, gewaltfreie Kommunikation
- Feste und Kulturprogramme



In den letzten beiden Jahren hat sich unser Kontakt nach Jajce intensiviert. Es fand eine Jugendbegegnung statt; für 2012 ist geplant, dass uns Jugendliche aus Jajce in Nürnberg besuchen.

Mit dem Geld, das wir durch die Aktion „Schwitzen für Bosnien“ einnehmen, wird die tägliche Arbeit im Jugendzentrum unterstützt. Mit 150 Euro kann das Jugendzentrum z.B. für einen Monat die Miete der Räumlichkeiten bezahlen.

Vielen Dank für ihre Unterstützung, auch im Namen der bosnischen Jugendlichen

Die Evangelische Jugend Nürnberg in der Region West

Veranstaltungen im Stadtteilhaus LEO



Von links: Katharina Mletzko, Jochen Mündlein, Peter Reuter, Pia Goerner, Willi Müller, Hans Schmidt, Monika Hegedüs, Markus Rohweder, Christine Dotzauer

Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse)

Montags, dienstags, donnerstags von 11:15-16:00 Uhr und freitags von 11:15-15:00 Uhr

Im Kindertreff bekommen die Kinder kostenlose Unterstützung bei den Hausaufgaben, ein attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.

U 18-Treff für junge Menschen mit und ohne Behinderung **unter** 18 Jahren

Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr

Gemeinsam spielen, kochen, abendessen und gut ins Gespräch miteinander kommen sind die Kennzeichen des U 18 Programms.

Gute Laune Treff für junge Menschen mit und ohne Behinderung **ab** 18 Jahren

Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr

Der „Gute Laune Treff“ wird von Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren besucht und macht seinem Namen alle Ehre. Kicker, Billard, Dart, Brettspiele, Musik hören

und sich persönlich austauschen stehen dabei hoch im Kurs. Die Tradition des kostengünstigen Abendessens ist unseren BesucherInnen sehr wichtig.

Mittagstisch am Mittwoch von 12:00 – 14:00 Uhr

Für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage bietet das leo jeden Mittwoch einen kostenlosen Mittagstisch, bei dem ein ausgewogenes gesundes Essen serviert wird. Ein engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.

Peter Reuter und Team

Die Brügg'nbauer

Die Brügg'nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafetreff und mehrere Freizeiten pro Jahr. Die Brügg'nbauer haben eine eigene Telefonnummer (0911 / 6587608).



Nachmittage am Samstag Für behinderte und nicht behinderte Kinder

Für Kinder im Grundschulalter bieten wir am Samstag Nachmittag einen bunten Mix an Angeboten. Bis Ostern werden wir uns dabei mit der Welt der Tiere beschäftigen, durch Spiele, Quiz, Laubsägen, Basteln und Malen werden wir uns den verschiedensten Tieren nähern. Auch ein Film über Meerestiere steht auf dem Programm.

Die Termine im Einzelnen (immer samstags von 13:00 - 16:00 Uhr)

28.01.2012, 11.02.2012 03.03.2012, 17.03.2012 und 31.03.2012

Die Teilnahme an den genannten Angeboten ist kostenlos. Wir freuen uns über jedes Kind, das neu zu uns kommt, gerade aus der Gemeinde.

Unsere Homepage finden Sie unter: www.leo.ejn.de

Jahreshauptversammlungen am Montag, 5. März 2012

Ort: Besprechungsraum im Gemeindehaus, Schwabacher Str. 56, 90439 Nürnberg

17:00 Uhr: Hauptversammlung (1)

Verein für Gemeindediakonie

in den Kirchengemeinden St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e. V.



Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden zur Halbzeit der Wahlperiode
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfung
4. Beschlüsse zu Vermietung und Immobilien
5. Neuwahlen
6. Sonstiges und Termine

Pfr. Thomas Grieshammer, 1. Vorsitzender & Dekan Dirk Wessel, 2. Vorsitzender

17:30 Uhr: Hauptversammlung (2)

Verein für Jugend- und Gemeindearbeit

in den Kirchengemeinden St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e. V.



Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorsitzenden zur Halbzeit der Wahlperiode
3. Bericht der Arbeitsbereiches Gefängnisseelsorge
4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfung
5. Neuwahlen
6. Sonstiges und Termine

Pfr. Thomas Grieshammer, 1. Vorsitzender & Dekan Dirk Wessel, 2. Vorsitzender

Werte für das Leben hautnah spüren

„Mit allen Sinnen erfahren, was das Leben ausmacht“

Unser Jahresthema 2010/11 umfasste Themen wie: „Erde, Wasser, Luft, Energie, Mobilität und Ernährung“. Auf genau diese Bereiche baut unser Jahresthema 2011/12 auf und dabei üben und festigen wir Werte, wie:



Lebensfreude



Achtung

Wir-Gefühl



Vertrauen

Verantwortung



Offenheit

Mut



Werte sind schon für die Kleinen wichtig und wir bemühen uns, sie im Kindergartenalltag anzulegen und zu festigen. Weil wir in unserer Einrichtung einen offenen Umgang miteinander pflegen, entsteht eine Atmosphäre von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung.

Im Wort „Wertschätzung“ steckt: „Ich schätze deinen Wert, ich schätze deine Werte.“ Jeder von uns hat auf Grund seiner Biografie eine persönliche Haltung zu Werten, die ihm wichtig sind. Kulturelle Hintergründe, Religionszugehörigkeit und Familientraditionen spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Die oben genannten Werte stehen im Zusammenhang mit dem täglichen Leben. Bei uns Erwachsenen sind sie natürlich mit viel mehr Erfahrungen und Erinnerungen besetzt als bei den Kindern.

Die Kinder sind erst dabei, Erfahrungen zu sammeln, die später zu einer persönlichen Bewertung führen. Wir vermitteln ihnen Wissen und Werte und unterstützen ihre Entwicklung zu starken Persönlichkeiten, die unsere Gesellschaft dringend nötig hat.

Eine große Aufgabe für uns alle.

Katharina Hamestuk

Second-Hand-Basar

Samstag, den 3. März 2012 um 13:30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche
Lochnerstraße 19, 90441 Nürnberg

Das Kinderparadies in Schweinau

Kinderkrippe „Eden“ in der Elisenstraße eröffnet



Am 5. Dezember, nach einem letzten arbeitsreichen Wochenende, an dem Maler, Fliesenleger, Bodenleger, Elektriker und Schreiner wie im Akkord arbeiteten, war es endlich so weit: Unsere zweite Kinderkrippe öffnete ihre Pforten für 24 Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Wir haben ihr den wunderschönen Namen „Eden“ gegeben. Wir möchten, dass die Kinder sich hier wie im Paradies fühlen. Religiöse Früherziehung, gemeinsames Beten, Erzählungen lauschen und darüber reden ist bereits bei unseren Kleinsten



tägliche Praxis. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere Handwerker und an Architekt Gerhard Beck. Zu Danken ist auch den Erzieherinnen, die während der Bauphase bereits viel organisiert, geplant und eingekauft haben.

Mit dem Hort Tigris und der Krippe Eden nutzt die Kirchengemeinde das Grundstück in der Elisenstraße jetzt optimal für die Kinder in unserem Stadtteil.

Jetzt freuen sich die Hortkinder und die Krippenkinder gemeinsam auf die neuen Außenanlagen, die unter bewährter Leitung von Landschaftsarchitektin Andrea Wolf (Tausendfüßler, Gethsemane Kita und Krippe) gestaltet werden. Die offizielle Einweihung wird im Sommerhalbjahr stattfinden, wenn die Außenanlagen neu gestaltet sind.

Dirk Wessel

In St. Leonhard-Schweinau geht man nicht unter

Erzieherinnen legen silbernes Rettungsschwimmerabzeichen erfolgreich ab

(Dieser Artikel wurde uns von Herrn Dr. Matthias Orgeldinger zur Verfügung gestellt.

Erschienen ist er in der Nürnberger Zeitung. – Vielen herzlichen Dank Dirk Wessel).

Ehrlich, ich habe nicht an „Baywatch“ gedacht, als ich mich spontan zum Rettungsschwimmerkurs angemeldet habe. Dieser Gedanke wäre auch töricht. Nürnberg ist nicht Malibu, im Südstadtbad schwimmen keine Haie und die Ehrenamtlichen der Wasserwacht frönen nicht dem Körperkult, sondern nehmen ihren Auftrag sehr ernst.

Wenn es um sportliche Leistungen geht, verstehen die „Wasserwachtler“ keinen Spaß: 300 Meter Kleiderschwimmen in höchstens zwölf Minuten, 50 Meter Transportschwimmen in 1:30 Minuten, 25 Meter Streckentauchen, Tieftauchen, Befreiungsgriffe, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Kombiübungen... Und das sind nur einige der Anforderungen für das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen (DRSA) in Silber.

Die Urkunde berechtigt unter anderem zur Wasseraufsicht beim Vereinstraining oder erlaubt es Erzieherinnen, mit den Kindern ins Schwimmbad zu gehen. Unser Kurs besteht

aus sechs Frauen und vier Männern, die meisten wesentlich jünger sind als ich. Wolfgang Schäfer und Udo Jung von der BRK Wasserwacht Nürnberg bilden uns aus.

Der Kurs wird von der Rotkreuzorganisation gemeinsam mit dem Südstadtbad angeboten. Er umfasst vier Abende mit je drei Stunden Theorie und Praxis. Die theoretischen Grundlagen werden in einer

schriftlichen Prüfung abgefragt, die Praxisübungen fortlaufend abgenommen. Jeder Bürger ist zur Hilfe verpflichtet. Eigentlich bräuchte es diesen Lehrgang gar nicht. Denn jeder Bürger ist gesetzlich zur Hilfeleistung verpflichtet, bei der Rettungsaktion versichert und von jeder Haftung befreit. Wenn also eine Person im Fluss um Hilfe schreit, springe ich sofort rein. Oder etwa nicht? „Nein“, sagt Schäfer. Wenn der Retter selbst in Lebensgefahr komme, sei niemandem geholfen. In diesem Fall müsse man sofort einen Notruf (112) absetzen. Das weitere Vorgehen sei einzig eine Frage der eigenen Kompetenz. Sie ergibt sich aus der körperlichen Fitness, dem Ausbildungsstand, der Erfahrung und dem Wissen um die Gefahren im Wasser. Und die sind vielfältiger, als man denkt. Je nachdem, ob man an einer Küste, einem Fluss, einem Kanal oder einem See steht. Ob im Winter oder im Sommer.

Der Rettungsschwimmer muss auf alles vorbereitet sein: „Erkennen – Überlegen – Handeln“, doziert Jung. Wie kalt ist das Wasser? Wie stark die Strömung?



Wie ist das Ufer befestigt? Wird der Ertrinkende von einem Wirbel oder Strudel nach unten gezogen? Ich notiere: „Beim Strudel, der von einem Abfluss oder Turbineneingang verursacht wird, ist keine Rettung durch Schwimmen möglich.“ Vom Ufer aus wirft man dem Ertrinkenden einen Rettungsring, ein Schwimmbrett, einen Wasserball oder ein Seil zu. „Das habe ich alles in meiner Handtasche dabei“, spottet Cigdem Cam, die Leiterin des Horts Tigris. Ausbilder Jung lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. „Zur Not gehe ich in den nächsten Garten und breche eine Latte aus dem Zaun. Oder ich ‚klaue‘ mir ein Boot“. Das Anschwimmen eines Ertrinkenden sei jedenfalls immer die letzte Wahl, denn hier ist die Gefahr für den Retter am größten.



Wir lernen: Wenn ich auf den Hilfsbedürftigen zuschwimme, soll ich ihm z.B. ein Kleidungsstück oder ein Handtuch als Rettungsanker anbieten. Auf keinen Fall darf ich den Ertrinkenden berühren, muss notfalls warten, bis er ohnmächtig ist. Eine Lehrmeinung, die mir reichlich realitätsfremd vorkommt. Bis zur praktischen Prüfung, bei der Jung die Panikattacke eines Ertrinkenden simuliert. Wie ein Delfin springt er hinter mir aus dem Wasser, umklammert meinen Hals, drückt mich nach unten. Keine Frage, der Mann ist stärker als ich. Jetzt rächt sich, dass ich die Befreiungsgriffe nur an Land geübt habe. Wie war das noch? Schulter hochziehen und Kinn senken, um den Kehlkopf zu schützen. Und dann einen Hebel ansetzen. Eine Hand geht zum Ellenbogen, die andere umfasst das Handgelenk des Angreifers. Aber welche Hand macht was? Muss ich mich rechts oder links herum drehen? Ich denke nach und meine Luft geht zur Neige.

Lektion gelernt? Im Gegensatz zu den Erzieherinnen muss ich die Übung mehrfach absolvieren, bis sie sitzt. Das ist wie beim Tanzen – Frauen lernen Bewegungsabläufe einfach schneller. Dafür haben einige Teilnehmerinnen große Probleme beim Tief- und Streckentauchen. Für sie heißt es: Zähne zusammenbeißen und durch. „Tauchen ist reine Kopfsache“, meint Jung. Anders ist es beim Kleiderschwimmen, bei dem vor allem Kondition verlangt wird. Nicht so sehr der nasse Stoff, sondern vielmehr die Luftblasen hindern beträchtlich beim Vorwärtkommen. Doch nach zwei weiteren Trainingsabenden haben fast alle Teilnehmer bestanden. Auch ich. Und es hat obendrein Spaß gemacht, in der Gruppe ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sollte der Ernstfall eintreten, sind wir vorbereitet. Fitness und Training vorausgesetzt.

Das silbernes Rettungsschwimmerabzeichen legten ab: Viktoria Kempf, Martina Müsebeck, Cigdem Cam, Elena Brehm, Katharina Hoffmann. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Kirchengemeinde
Dirk Wessel.

Maria und Joseph bei der Kinder-Krippe

Dem ersten Weihnachten wohnt ein besonderer Zauber inne
In der Kinderkrippe bereiteten wir uns intensiv auf Weihnachten vor. Für viele unsere Kinder war es das erste Weihnachtsfest in ihrem Leben. Das Personal der Kinderkrippe gestaltete gemeinsam mit den Kindern einen



täglichen Morgenkreis, in dem die Geschichte vom Maria und Joseph ganz genau besprochen und erlebt wurde. Wir machten uns gemeinsam auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem. Ein langer Weg, auf dem wir täglich ein Stückchen weitergingen, mit Gesang, Geschichten und vielen Lichtern.

Zum Abschluss der Adventsfeier war das Schauspieltalent unsere „Kleinen“ gefragt. Gemeinsam mit ihnen spielten wir die Weihnachtsgeschichte nach und machten unseren Eltern ein ganz besonderes Geschenk: einen selbst gedrehten Film mit unseren Krippenkindern.
Tamara Schäfer

Licht in einer dunklen Dezembernacht

Am 4. Dezember letzten Jahres machte ich mich an einem dunklen regnerischen Abend auf den Weg zu einem Konzert in die Leonhardskirche. Gebeutelt von einer frischen und feuchten Dezemberbrise betrat ich die hell erleuchtete Kirche, in der schon einige Menschen saßen. Das ausgeteilte Programm mit dem Titel „O komm, du Morgenstern“ Abendmusik am 2. Adventssonntag umfasste Werke von J.S. Bach, A. Guilmant, G.F. Händel, J.G. Rheinberger, H. Wolf und anderen.

Die zwei Sopranistinnen Christiane Merdes-Braun und Birgit Voß-Keller, sowie Kantorin Elisabeth Lachenmayr wurden zu Beginn von Klaus Dieter Griss vorgestellt.

Der Abend begann mit der „Passacaglia in d“ von Dietrich Buxtehude - ein Orgelpräliminum mit der Lobpreisung Gottes, gefolgt von „Hosianna dem Sohne Davids“ v. H. Grimm, in dem sich Sopran und Alt im Wechsel in die Lobpreisung des Herrn steigerten.

Danach las Klaus Dieter Griss das Magnificat (Lukas 1, 46-55), eine Lobpreisung Gottes der Maria. Der Höhepunkt für mich war das „Quia respexit humilitatem“ für Sopran und Orgel aus dem Magnificat von J. S. Bach.

Gefolgt von „Nun komm der Heiden Heiland“, einem Orgelchoral, ebenfalls von Bach mit reich verzierter Melodie. Weiter ging es mit Händels „O du, die Wonne verkündet in Zion“, eine weiche Gesangs-Melodik mit virtuosen Zwischenspielen. In „Haec est Regina Virginum“ von Händel zeigte uns der Sopran nocheinmal sein breites Spektrum.

Das „Largo“ aus „Der Winter“ von Vivaldi ließ uns durch die Orgel noch mal kalt erschauern. Im „Magnificat“ von J.Weyrauch, einem Künstler des 20. Jahrhunderts, erlebten wir Musik, die aus der Meditation erwächst und zur Anbetung führt. In „Puer natus in Bethlehem“, einer zweistimmigen lateinischen Hymne an das neu geborene Jesuskind von J. Rheinberger, erlebten wir den Sopran und den Alt in anmutiger Anbetung.

Den Abschluss bildete „Tochter Zion, freue dich“ von A.Guilmant, gespielt von unserer Kantorin, die uns noch einmal das Herz erwärmte.

Die Lobpreisungen Gottes von Künstlern aus fünf Jahrhunderten war eine bemerkenswerte Zusammenstellung und der Klang der Mühleisen-Orgel, die fast genau vor zehn



Jahren am 2. Dezember 2001 eingeweiht wurde, entließ mich beseelt wieder in die kalte dunkle Nacht. *Robert Glenk*



„Singen für alle“

findet um 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal, statt und zwar am: 5.3.12, 12.3.12 und 19.3.12



Die Jungkantorei

für Jugendliche von 10 - 16 Jahren probt projektgebunden im Gemeindehaus St. Leonhard. Bitte die genauen Termine bei Kantorin Lachenmayr direkt erfragen, Telefon: 239919 - 0



Die Kantorei

probt im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal montags jeweils um 19:15 Uhr (entfällt am 9.4.12).

Das „Musikalische Abendgebet“

findet montags um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard statt.
Es entfällt am 9.4.12.

Impressum

Nächste Ausgabe: Mai - Juni 2012

Redaktionsschluss: 30. März 2012

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 5300 Exemplare, Nr. 32 / 2012

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: Werkstatt für Behinderte WfB-Druck, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

DatumTag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
04.03.12 Reminiscere	09:00 <i>Dr. Sinn</i>  10:30 <i>Griss</i> , Kindergottesdienst	10:15 <i>Dr. Sinn</i> 	10:15 <i>Wessel</i>
11.03.12 Okuli	09:00 <i>Dr. Sinn</i> 10:30 <i>Griss</i> , Kindergottesdienst	10:15 <i>Dr. Sinn</i>	10:15 <i>Stahlmann</i> 
18.03.12 Laetare	09:00 <i>Geyer-Eck</i> 10:30 <i>Griss</i> , Kindergottesdienst	10:15 <i>Geyer-Eck</i>	10:15 <i>Dr. Sinn</i> , Familiengottesdienst
25.03.12 Judika	09:00 <i>Dr. Sinn</i> , Jubelkonfirmation, Sakramentsgottesdienst (W) 	10:15 <i>Wessel</i> , Sakramentsgottesdienst (S)	10:15 <i>Hofmann</i>
01.04.12 Palmarum	09:00 <i>Grieshammer</i>	10:15 <i>Grieshammer</i>	10:15 <i>Otte</i>
05.04.12 Gründonnerstag	19:00 <i>Wessel</i> , Sakramentsgottesdienst (W)		
06.04.12 Karfreitag	09:00 <i>Grieshammer</i> , Beichte und Abendmahl 15:00 <i>Grieshammer</i> , <i>Besinnung zur Todesstunde</i>	10:15 <i>Wessel</i> , Beichte und Abendmahl	10:15 <i>Dr. Bruder</i> ,  Sakramentsgottesdienst (W)
08.04.12 Ostern	09:00 <i>Wessel</i> , Sakramentsgottesdienst (W)	10:15 <i>Wessel</i> ,  Sakramentsgottesdienst (W)	05:30 <i>Dr. Bruder und Team</i> , <i>Osternacht</i> 10:15 <i>Dr. Sinn</i> , Familiengottesdienst
09.04.12 Ostermontag	09:00 <i>Wessel</i> 		
15.04.12 Quasimodogeniti	09:00 <i>Grieshammer</i>	10:15 <i>Roth</i>	09:00 <i>Roth</i>
21.04.12 Samstag	17:00 <i>Dr. Bruder / Dr. Sinn / Grieshammer</i> ,  Konfirmendenbeichte mit Abendmahl		
22.04.12 Misericordias Domini	09:00 <i>Bach</i> 10:30 <i>Dr. Bruder / Dr. Sinn / Grieshammer</i>  Zentrale Konfirmation	10:15 <i>Bach</i>	09:00 <i>Lechner-Schmidt</i>
29.04.12 Jubilate	09:00 <i>Gloël</i> 10:30 <i>Griss</i> , Kindergottesdienst	10:15 <i>Gloël</i> , Sakramentsgottesdienst (S) 	09:00 <i>Wedel</i>
06.05.12 Kantate	09:00 <i>Bielmeier</i>  10:30 <i>Griss</i> , Kindergottesdienst	10:15 <i>Rehner</i>	10:15 <i>Dr. Sinn und Team</i> , <i>Familiengottesdienst im Freien</i> 

Kirche St. Leonhard:

Montags um 18:00 Uhr: Musikalisches Abendgebet (entfällt am 9.4.12)
Mittwochs um 12:35 Uhr: Liturgische Besinnung (entfällt am 4.4.12)

(W) bedeutet „Wein“, (S) bedeutet „Saft“

 = Musikalisch besonders ausgestaltet

Vom Himmel und dem Himmelreich

Der Begriff „Himmel“ taucht im religiösen Sprachgebrauch oft auf.

Wir beten: „Vater unser im Himmel“ und wir erklären: „Gott ist im Himmel“.



KIRCHE MIT KINDERN

Wie passt der sichtbaren naturwissenschaftliche „Himmel“ mit dem „Himmel“ zusammen, den die Bibel meint?

Wir werden in dieser Gottesdienstreihe diesen Fragen kindgemäß nachgehen. Wir werden in biblischen Geschichten nachforschen und fragen:

Welche Vorstellungen vom Himmel sind für uns auch heute verständlich?

Nur so viel wird vorab verraten:

In der Bibel ist der „Himmel“ eng verknüpft mit den Begriffen Paradies und dem Garten Eden. Irdische Orte, an denen Lebensfülle erfahren wird, werden zum Himmel. Und natürlich begleitet uns auch ein Lied: „Der Himmel geht über allen auf ...“

Die nächsten Kindergottesdienste sind am :

4. + 11. + 18. + 25. März

Kinder, ich freue mich auf Euch und auf alle, die Euch begleiten

Klaus-Dieter Griss



Musik und Bilder von der grünen Insel

18.3.12 Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b - Sachen für die Seele



Am 18. März gastiert die Celtic-Folk-Gruppe „The Cauldron“ mit Liedern von der grünen Insel. Über sich schreibt die Gruppe: Ob fröhlich-humorvolle Songs, melodische Balladen, gemischt mit kraftvollen Schlachtgesängen, die historische Ereignisse vor den Augen der Zuschauer mit lebhaften Bildern zu neuem Leben erwecken oder Erzählungen und eigene Kompositionen - hier ist für jeden etwas dabei. Unser Programm ist handgemacht und erzählt alte Mythen und Legenden, die wir mit unserer Musik, wie ein Maler mit seinen Farben, beschreiben werden...

Die Band:

Katrin Schuster: Gesang

Armin Nembach: Gitarre und Gesang

Martin Weigert: Flöte und Percussion

Zur Musik werden auch Bilder von der grünen Insel gezeigt, die Waltraud Wolfrum und Jürgen Meyer aufgenommen haben.

Entspannen Sie und lassen Sie sich entführen....





Passion erleben

1. April 2012 Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b - Sachen für die Seele

Kein Zuschauer mehr...

...werden Sie bei der gemeinsamen Lesung der Passionsgeschichte in verteilten Rollen am Palmsonntag, den 1. April um 19:00 Uhr sein können.

Wie auch im letzten Jahr wird diese Stunde zu Beginn der Karwoche ein sehr eindrucksvolles Erlebnis für alle Besucher sein.

In diesem Jahr wird voraussichtlich das Evangelium nach Johannes gelesen werden.

Die musikalische Ausgestaltung übernehmen Kantordin Elisabeth Lachenmayr (Orgel / Klavier) und Andrea Schlegel-Nolte, Querflöte. *Dr. Gunnar Sinn*



Gottesdienstzeiten an der Gethsemanekirche

Ab Ostern bis zum Sonntag vor dem Erntedankfest (25.9.) beginnen die Hauptgottesdienste an der Gethsemanekirche wieder um 9:00 Uhr. (Eine Ausnahme bildet nur das Sommerfest am 5. Juni)



Jubelkonfirmation 2012

Sonntag, 25. März 2012 um 9:00 Uhr
Kirche St. Leonhard, Schwabacher Str. 54

Die Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, sich im Haus der Kirche oder unter der Telefonnummer 23 99 19 0 anzumelden.

Karfreitag - Todesstunde Jesu

6. April um 15:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54

Der Altarraum ist leer geräumt, ohne Wandteppiche, Leuchter und Altarschmuck. Nur eine Dornenkrone, ein Spieß, ein Krug mit Essig, ein Schwamm, ein Hammer und einige Nägel, eine Zange, ein Strick und die Friedhofsleiter ziehen den Blick auf sich. Mit besinnlicher Musik beginnt der Gottesdienst, bis schließlich jedes Musizieren und Singen bis zum Ostergottesdienst verstummt.



Die Oster - Das neue Leben

8. April an der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

Osternacht um 5:30 Uhr.

Gemeinsam werden wir erleben, wie die Dunkelheit dem Licht weicht. Wir bitten Gottes Geist, dass der Funke auf uns überspringt. Anschließend begrüßen wir den Ostermorgen noch mit Tee und Kaffee.

Osterfrühstück um 9:30 Uhr

Jeder ist eingeladen. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Dr. Sinn (Telefon: 23991960) an oder trage sich in die Listen ein, die an der Gethsemanekirche ausliegen.

Ostergottesdienst um 10:15 Uhr

Für Große und Kleine wurde dieser Familiengottesdienst mit dem Thema „Du wandelst meine Trauer in Freude“ vorbereitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Ostereiersuchen geben.

Das Vorbereitungsteam und Dr. Benedikt Bruder



Weltgebetstag 2012 - „Steh auf für Gerechtigkeit“

2. März um 18:00 Uhr in der kath. Kirche St. Lioba, Hornungstraße 45



Der Weltgebetstag wurde von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia unter dem Thema „Steh auf für Gerechtigkeit“ vorbereitet. Christen setzen sich ein für Gerechtigkeit und Glaubensfreiheit.

Bitte tragen Sie schon jetzt dieses Gemeindefest in Ihren Kalender ein

6. Mai Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2



Bitte (nicht) stören - das könnte über einer überraschenden Geschichte aus der Bibel stehen, die am 6. Mai im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes steht.

Das Gemeindefest beginnt mit einem Familiengottesdienst auf dem Parkplatz vor der Kinderkrippe, Steinmetzstraße 2 unter Beteiligung des Posaunenchores und des Familiengottesdienstteams. Im Anschluss gibt es Bratwürste und andere Speisen. Daneben werden Spiele für Kinder von der evangelischen Jugend angeboten. Im Anschluss sind Überraschungen nicht ausgeschlossen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Gethsemanekirche statt und die Veranstaltungen des Nachmittags müssen leider entfallen. Herzliche Einladung schon jetzt *Dr. Sinn und das Vorbereitungsteam*

Manchmal fühle ich mich allein - Lewis Geschichte

18. März um 10:15 Uhr in der Gethsemanekirche, Steinmetzstr. 2b



Ein tröstlicher Familiengottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee.

Dr. Sinn und Team

Kirchenbotenverteilung

Neuorganisation in Schweinau

Wir möchten die Austrägerinnen und Austräger entlasten. Deshalb werden wir ihnen ihre Kirchenboten-Paket direkt in's Haus liefern. Den Auslieferungstermin sprechen wir vorher telefonisch mit Ihnen ab.

Vielleicht können wir neue Austräger oder Austrägerinnen für folgende Hausnummern finden:

Heinrichstraße 66 bis 72 und 51 bis 61

Leopoldstraße und Orffstraße: teilweise

Rothenburger Straße: 180 bis 212 - Hintere

Marktstraße: Ungerade Seite, Schweinauer Hauptstraße: ab 107 und ab 90 aufwärts.

In folgenden Straßen wird bisher überhaupt nicht ausgetragen:

Gernotstraße, Wilhelmstraße, Pfinzingstraße, Schwabacher Straße, Zollerstraße, Vordermarktstraße, Frühlingsstraße, Hans-Bunte- und Witschelstraße.

Haben Sie Interesse? - Gerne erkläre ich Ihnen diese Aufgabe.

Klaus-Dieter Griss



Wandern mit Alfred Böhm

19. März: Wachendorf-Cadolzburg

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Haus der Kirche, Georgstraße 10. Mit U-Bahn und Bus geht es zum Ausgangspunkt Fürth Kaiserstraße. Über Dambach laufen wir nach Weierhof-Wachendorf bis Cadolzburg, natürlich mit Mittagspause. Von Cadolzburg geht es mit der Regionalbahn zurück.

Dauer der Wanderung: ca. 3 1/2 Stunden

Wegstrecke: ca. 11 km



21. April: Moosbach - Brunn

Wir treffen uns um 09:00 am Haus der Kirche. Mit der S-Bahn fahren wir nach Moosbach und wandern über Birnthon - Netzstall nach Brunn. Natürlich gibt es auch eine Mittagspause. Vom S-Bahnhof Schwaig geht es wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach St. Leonhard.

Dauer der Wanderung: ca. 3 1/2 Stunden

Wegstrecke: ca. 12 km.



Ich freue mich auf jede und jeden, der mit uns wandern möchte. Gut zu Fuß müssen Sie sein, aber im Tempo nehmen wir immer Rücksicht. Geben Sie Ihrem Kreislauf im Frühjahr neuen Schwung und machen Sie sich mit uns auf den Weg.

Wenn Sie weitere Informationen brauchen,
erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 61 34 66

Ihr

Alfred Böhm

Musikalisches Heimspiel

Musik aus verschiedenen Jahrhunderten war am Sonntag, den 13. November, in der Gethsemanekirche zu hören. Gespielt wurde sie von Musikerinnen und Musikern, die einen besonderen Bezug zur Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau haben.



Von links: Dorothee Baum, Karin Heckel, Kantorin Elisabeth Lachenmayr, Peter Lajdi, Beatrix Springer und Jürgen Meyer

Neujahrsempfang



Mit einem kurzweiligen Abend ging es am 20. Januar für die Mitarbeiter der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau in das neue Jahr. Nach Gedanken zur Jahreslosung und einem gemeinsamen Essen führten zunächst Sylvia Hofmann und Benedikt Bruder durch ein kleines Spiele-Programm. Nach einer Geschichte von Jürgen Mandel waren unter anderem Franz Josef Strauß, Angela Merkel, Christian Ude, Luis Trenker, Johannes Heesters und andere zu Gast. Sie wurden von Michael Herrschel treffend imitiert. Ein kleines Liederprogramm, das ebenfalls von ihm präsentiert wurde, beendete den gelungenen Abend.

Advent und Weihnachten

an der Gethsemanekirche

In der Gethsemanekirche wurde die Vorweihnachtszeit bis hin zum Fest der 3 Könige (Epiphania) mit vielen unterschiedlichen Gottesdiensten begangen.

Den Auftakt bildete am 1. Advent der besinnliche Abend ‚Der andere Advent‘. Hier standen meditative Gedanken und der Blick auf das weihnachtliche Geschehen aus Sicht der verschiedenen biblischen Figuren im Mittelpunkt. Das Vorbereitungsteam bot im Anschluss auch die Möglichkeit zum Gespräch darüber bei Lachs und Prosecco, - eben ein ‚anderer Advent‘. Die Adventssonntage wurden durch die Betrachtung von vier Adventsliedern bestimmt. Auch der Adventskranz in der Gethsemanekirche nahm darauf Bezug (Bild oben).



Das Lied ‚Maria durch ein Dornwald ging‘ bildete das Thema für den Familiengottesdienst am 4. Advent. Jeder Gottesdienstbesucher konnte die Reise der schwangeren Maria durch Dornen, an Steinen vorbei, von Rosen begleitet zu Elisabeth auf einem entsprechend gestalteten Weg durch den Gottesdienstraum nachgehen und darüber meditieren, was dies mit dem eigenen Leben zu tun hat. Eine Kerze, die am Adventskranz angezündet wurde, konnte schließlich an die noch leere Krippe gebracht werden (2. Bild)



Auch an Heilig Abend war mit ‚Es ist ein Ros‘ entsprungen wieder ein Lied das Thema. Jeder Gottesdienstbesucher der Christvesper erhielt am Ende ein Rose, die an das Wunder der Geburt ‚zur halben Nacht‘ erinnerte. (3. Bild)



Noch einmal Weihnachten still und meditativ erleben konnten die Besucher des Lichtergottesdienstes am 8. Januar. Lieder aus Taize bildeten den Rahmen dieses Abendgottesdienstes. Musikalisch ausgestaltet wurde er neben dem Orgelspiel von Kantorin Lachenmayr (Bild unten) durch die Veeh-Harfen Gruppe unter der Leitung von Frau Buchenberg.

Frohe Ostern im Dezember

Eine leider wahre Geschichte aus Nürnberg

Diese wunderschöne Glosse, die die Absurdität unseres Einzelhandels deutlich macht, hat uns Petra Schorr aus Reichelsdorf, Kirchenvorsteherin, zukommen lassen.

Vielen Dank dafür, Dirk Wessel

Es ist der 27. Dezember, nachmittags um 17.00 Uhr. Ich betrete die Filiale eines namhaften Billig-Discounters, um Silvesterdekoration zu kaufen. Doch was mir dort ins Auge springt, kann ich kaum fassen: Ein Schriftzug „Frohe Ostern“ prangt an den Körbchen, die noch vor wenigen Tagen mit Plastikengelchen und Geschenkanhängern gefüllt waren. Jetzt waren darin Osterhäschen und Ostereier.



Adieu Weihnachtsmänner, Grüß Gott Osterhasen: In einem Discounter an der Fürther Straße läuft die Zeit schneller als anderswo. Foto: Stefan Hippel

Versteckte Kamera? Nein! Bin ich im falschen Film? Nein! Oder hatte ich einen Filmriss? Der Blick auf den Kalender schenkt mir Gewissheit. Es ist der 27. Dezember. Definitiv. Ich steuere auf die Verkäuferin zu und konfrontiere sie mit meinem Erstaunen. „Warum wünschen Sie Ihren Kunden heute schon frohe Ostern?“, frage ich sie. Die Dame ist peinlich berührt und gesteht mir, dass sich auch andere Kunden heute schon „gewundert“ hätten. Aber sie hätte Anweisung, die Ostersachen ab heute zu präsentieren. „Ich weiß“, ergänzt sie noch, „das Baby ist gerade erst geboren worden...“. Und da hat sie recht.

Gestern saß ich noch in einem Weihnachtsgottesdienst. Mein Christbaum steht erst seit ein paar Tagen und die Krippe auch. In meiner Erregung widerstehe ich mühelos der Werbeoffensive und verlasse den Laden ohne ein einziges Osterei gekauft zu haben. Was hätte ich auch damit tun sollen? An meinem Christbaum hängen doch schon Sterne! Ich erinnere mich daran, wann ich das letzte Mal in diesem Laden gewesen war. Das war am 20.12. Damals wollte ich noch zwei Weihnachtskarten kaufen. Die gab es nicht mehr. Das hätte ich mir denken können. Wer braucht denn schon Weihnachtskarten im Dezember? Was können wir machen? Mir kam die Idee, den Kirchen vorzuschlagen, die kirchlichen Feiertage einfach den Marketingstrategien anzupassen. Wir könnten ja Ostern dieses Jahr im Februar feiern und Weihnachten schon im Oktober. Dann würde jetzt schon die Fastenzeit beginnen (was mir gut tun würde). Und die Lebkuchen, die wir dann an Weihnachten bekämen, wären möglicherweise sogar noch frisch! Aber vielleicht ist die Idee doch nicht so gut. Vielleicht sollten wir dem Marketingwahnsinn einfach widerstehen und einfach weiter laut sagen, dass Weihnachten eben nicht unterm Baum, sondern in

der Krippe entschieden wurde und dass Ostern im Frühjahr ist und nicht im Winter. Ich nehme mir auf jeden Fall vor, auch 2012 wieder erst ab dem 11.11. Lebkuchen zu essen. Ich bin doch nicht blöd!

Übrigens: Ich habe an den Discounter einen Beschwerdebrief geschrieben und sogar Antwort erhalten. Nikoläuse im August und Osterhasen im Dezember verlange der Markt, heißt es darin sinngemäß. „Der Markt“ also. Wer das wohl ist? Ich überlege kurz. Ich offensichtlich nicht. Meine Freunde, Verwandten und Bekannten? Die auch nicht. Offensichtlich sind es alle anderen. Zugesagt wurde mir aber, dass die Beschriftung „Frohe Ostern“ in den Nürnberger Filialen noch einmal abgenommen werde. Immerhin. Geht doch!

Beschwingt ins neue Jahr

Bekannte Gesangbuchlieder im Swing-Stil neu interpretiert

Sirka Schwarz- Uppendieck und der liturgische Chor der Auferstehungskirche Fürth begeisterten die zahlreichen Besucher beim Neujahrskonzert in der Gethsemanekirche mit mitreisender Musik. Es waren ausschließlich Lieder aus dem Gesangbuch, die in verschiedenen Stilformen interpretiert wurden. Die Musikerin aus Fürth brachten mit Ihrem Gesang, auf unserer elektronische Orgel und dem Klavier die Zuhörer und Zuhörerinnen zum swingen.

Dr. Gunnar Sinn





Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Unter diesem Motto haben die Vorbereitungen für die nächste Kirchenvorstandswahl begonnen. Der Kirchenvorstand ist für jeweils sechs Jahre gewählt. Zusammen mit den Pfarrern, dem Diakon und der Kirchenmusikerin trägt er Verantwortung für unsere Kirchengemeinde.

In seiner Sitzung vom 27. Januar hat der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss gebildet, der bis Anfang Mai die Kandidatenliste wie auch die Wählerliste aufstellt. Nach dem Kirchengesetz nimmt dieser Vertrauensausschuss, dem auch Dekan Dirk Wessel und Pfarrer Grieshammer, sowie der Vertrauensmann Markus Otte angehören, auch Kandidatenvorschläge entgegen.

Weiterhin wurde beschlossen, dass 9 Personen aus unserer Gemeinde in den zukünftigen Kirchenvorstand gewählt und 3 berufen werden können. Die Kirchengemeinde wird einen Wahlkreis bilden und es wird auch die Möglichkeit zur vereinfachten Briefwahl geben. Was dies alles genau bedeutet, werden Sie in den nächsten Kirchenboten erfahren.



Hier sehen Sie den Kirchenvorstand bei seiner Sitzung in der Krippe „Pustebume“.

Bis zum Wahltag ist es noch fast ein dreiviertel Jahr, aber wie Sie merken, die Arbeit hat schon begonnen. Wir möchten uns Zeit zu nehmen für das wesentliche der Kirchengemeinde.

Thomas Grieshammer



Pakete für ein russisches Waisenhaus

Auf dem Foto sehen Sie Alexej. Er lebt zusammen mit 50 anderen Kindern in einem Waisenhaus in der Nähe von Tambov/Russland. Mit seinen 17 Jahren ist er einer der Großen im Heim, in dem auch schon Zweijährige leben, die von ihren Eltern aus unterschiedlichen Gründen nicht versorgt werden können. Kinderheime sind in Russland Armenhäuser. Die staatliche Unterstützung deckt nur den Überlebensbedarf. Die Direktorin des Heimes, Faina Lazareva, die Erzieher und Erzieherinnen sorgen trotz der knappen Mittel vorbildlich für die Kinder. Vor allem im Bereich künstlerisches Gestalten und Sport organisieren die Pädagoginnen hervorragende Angebote. Die SinN-Stiftung hat am Ende des letzten Jahres zwei Mal drei große Pakete mit Kleiderspenden nach Tambov geschickt und glücklicher Weise sind auch die Süßigkeiten angekommen, die wir in der Weihnachtszeit eingepackt hatten.

Für die nächsten Pakete suchen wir in den Kindergrößen 140 bis 176 moderne Kleidung (Jeans, Sporthosen, T-Shirts und Fleecejacken bzw. Pullover) vor allem für Jungen und junge Männer. Außerdem brauchen die Jugendlichen dringend Halbschuhe und Turnschuhe sowie Sportsocken für ihre Tanz- und Gymnastiksportarten in den Größen 34 bis 45! Für gut erhaltene Kleidung und Geldspenden (auch für das Porto) danken wir im Namen der Kinder von Tambov. **Kontakt: SinN-Stiftung, Dr. Sabine Arnold und Slava Linetsky, Telefon: 0911-239919-30 email: arnold@evangelische-sinnstiftung**



Пакеты для русского детского дома.

На фотографии Вы видите Алексея. Он живет вместе с 50-ю другими детьми в доме для сирот вблизи от Тамбова/Россия. В свои 17 лет он один из самых старших в этом доме, в котором также живут и двухгодовалые дети, которых по разным причинам не могут обеспечивать родители. Детские дома - это приюты для бедных в России, где государственная поддержка покрывает только расходы для необходимого существования. Директор дома - Фаина Лазарева вместе с воспитателями, вопреки маленьким денежным средствам, образцово заботятся о детях. Прежде всего, в области изобразительной деятельно-



сти и спорта, педагоги организуют для детей замечательные предложения. В конце прошлого года Зин-Штифтунг 2 раза отправило три больших пакета с детской одеждой, в качестве пожертвования, в Тамбов. К счастью и радости дошли, которые мы отправили к рождеству. Для следующих пакетов мы ищем детскую одежду от 140 до 176 размера (или величину M). Это современная одежда (джинсы, спортивные брюки, футболки, ветровки или свитера). Прежде всего, для мальчиков и молодых юношей. Кроме того, подростки срочно нуждаются в полуботинках и кроссовках, а также спортивных носках для танцевальных видов спорта и гимнастики, от 34 до 45 размера. Мы заранее сердечно благодарим Вас за хорошо сохранившуюся одежду и денежные пожертвования (также для почтового сбора) от имени детей Тамбова. **Контакт: Учреждение SinN-Stiftung, доктор Сабине Арнольд и Слава Линетский.Тел.: 0911-239919-30 e-mail: arnold@evangelische-sinnstiftung.de**

Irina Gerasimov und Dr. Sabine Arnold

Nachmittagsunterricht in der SinN-Stiftung



In den Gemeindehäusern von St. Leonhard und der Kreuzkirche wird von Montag bis Freitag Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Mathematik, Chemie, Musik und Schach unterrichtet. Für Erwachsene bieten wir Unterricht in deutscher und englischer Konversation. Zusätzlich orga-

nisieren wir auch individuelle Lernunterstützung. Kosten: 5 € im Monat

Anmeldung unter: 239919-54

Maria Gorelova

Glaubensgespräche mit Pfarrerin Geyer-Eck.

Беседы с пастором Гайер-Эк о вере.



Jeden zweiten Freitag im Monat bietet Pfarrerin Regina Geyer-Eck Gespräche über den Glauben in deutscher und russischer Sprache an. Пастор Регина Гайер-Эк продолжит цикл своих бесед о вере на немецком и русском языках. Die Treffen finden von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard statt. Встречи происходят каждую вторую пятницу с 9:30 до 11:00 часов в доме

общины церкви Санкт-Леонард. Die nächsten Termine sind Ближайшие встречи состоятся: 10.02., 24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05.2012 jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr. Herzlich willkommen! Добро пожаловать! Regina Geyer-Eck / Sabine Arnold.

Gottesdienste in russischer und deutscher Sprache

Die Nikodemuskirche lädt Sie herzlich zu Gottesdiensten in deutscher und russischer Sprache ein. Сердечно приглашаем Вас на русско-немецкие богослужения в церкви „Nikodemus“. Die Gottesdienste beginnen um 11:00 Uhr. Мы приглашаем в 11:00 ч. Im Anschluss laden wir zu einer Tasse Tee und Gebäck ein. По окончании богослужения мы приглашаем на чашку чая. Eva-Maria Pietzcker / Sabine Arnold

Die nächsten Termine sind: 12.02., 11.03., 08.04., 13.05.2012

Adresse: Nikodemuskirche, Stuttgarter Straße 33 (metro Röthenbach).

Theaterworkshop in den Osterferien

„Pleitegeier“ - Eine Hoffnungsgeschichte



Du bist zwischen 6 und 12 Jahren alt, spielst gerne Theater, tanzst, malst oder singst gerne?

In den Osterferien laden wir Dich zum Theaterworkshop „Pleitegeier“ ein.

Was ist ein „Pleitegeier“?

Der Pleitegeier ist ein Symbol für einen Menschen, der sein Geld verloren hat. Der Theaterpädagoge Jean-Francois Drozak hat das Stück zusammen mit zwei Jungen geschrieben, denen es genau so ging: sie hatten kein Geld, weil sie aus einer sehr armen Familie stammten. In unserem Stück geht es darum, wie jemand aus dieser traurigen Situation herauskommen kann und was dabei hilft.

Der Workshop beginnt am Dienstag, 10. April und endet am 14. April 2012 mit einer Aufführung. Wir treffen uns täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr. Wer mit uns zusammen frühstücken möchte, oder einfach schon früh wach ist, kann ab 8:00 Uhr kommen, wer um 16:00 Uhr nicht nach Hause gehen mag, kann bis 16:30 Uhr bleiben. Mittags gibt es ein warmes Essen und am Nachmittag eine süße Überraschung.

Es ist gut, wenn Ihr Euch ein Getränk mitbringt.

Teilnahme und Verpflegung für die ganze Woche: **10,- € pro Kind.**

Alle Eltern sind am **14. April, um 17:00 Uhr** ganz herzlich zur **Aufführung** eingeladen.

-----✂-----✂-----✂----- **Anmeldung** -----✂-----✂-----✂-----



Hiermit melde ich mein/e Kind/der zum Theaterworkshop „Pleitegeier“ im Gemeindehaus St. Leonhard ein.

Der Workshop beginnt am 10. 4. 2012 und endet am 14.4. 2012 mit einer Aufführung um 17:00 Uhr. Der Workshop findet täglich von 9:00 – 16:00 Uhr statt. Frühstück gibt es bereits ab 8:00 Uhr. Mittags gibt es ein warmes Essen.

Am Nachmittag können die Kinder bis 16:30 Uhr betreut werden.

Achtung: Bitte wählt aus und unterstreicht, in welcher Gruppe Ihr mitmachen wollt:

Ich möchte SchauspielerIn sein oder ich möchte TänzerIn sein oder ich möchte SängerIn sein oder ich möchte KünstlerIn sein

Name des Kindes: _____ **Alter:** ____

Name des Kindes: _____ **Alter:** ____

Mein Kind darf am Nachmittag alleine nach Hause gehen.

Ja / nein

Mein Kind wird am Nachmittag von folgender Person abgeholt:

Besondere Mitteilung

Den Workshop-Beitrag in Höhe von 10,00 €

habe ich bereits bezahlt

zahle ich am ersten Tag des Workshops.

Nürnberg, den ____ 2012, Unterschrift:

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE



HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

- Heizungsbau
- Gas-/ Wasserinstallation
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Öl- und Gasfeuerung
- Stör- und Wartungsdienst
- E-Check für Elektroanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungs- und Lichttechnik
- Das Bad aus einer Hand
- Grafische 3D-Badplanung
- Solartechnik für Wasser und Strom
- Photovoltaikanlagen
- Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Kanal TV und Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung und -spülung
- Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de



DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten- Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - www.trauerhilfe-stier.de

unsere
Aktionswochen...

Frühling...
für Ihre Augen

Sehtest...
gratis



Augendruckmessen...
gratis



Hausbesuche
gratis
nach Termin



für
alle
Fälle gerne
für
Sie
da...

brillenstudio sc Ulrike Müller

Von-der-Tann-Str. 139

Gustav-Adolf-Strasse

fon 6696369

www.min-ougenpiel.de

Schweinauer Hstr. 98

Hohe Marter

fon 662229

brillenstudio

- krankengymnastik
- massage
- lymphdrainage
- sportphysiotherapie
- hausbesuche


reha-team
sobotka

rothenburgerstr. 243
90439 nürnberg
tel: 0911 - 616 00 16

graficz
DESIGNAGENTUR



Professionelle Gestaltung Ihrer Flyer,
Anzeigen, Geschäftsausstattung, Logos,
Plakate... ☎ 0176 8009777

Praxis für ganzheitliches Heilen



Cornelia Peetz
Heilpraktikerin



**Infektanfälligkeit
Herz- Kreislauf
Rheuma/Arthrose
Aufbaukuren u.a.**

Leopoldstr. 3, 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 - 7046063
www.heilpraxis-corneliapeetz.de

Termine nach Vereinbarung

**HÖRGERÄTE
REHN**
DAS HÖRGERÄTE
FACHGESCHÄFT

Jetzt 2x in Ihrer Nähe

90 439, **Von-der-Tann-Straße 141**
Telefon **9 61 61 68**, Fax 9 61 61 69

90 449, **Dombühler Straße 9 (REZ)**
Telefon **6 72 28 10**, Fax 6 72 28 11

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Friedrich Rehn.*



EL MATADOR

Restaurante Espanol
Schwabacher Str. 46

Großer Saal für Familienfeiern

Deutsche Küche
auf Bestellung möglich

STEAKS
FISCHGERICHTE
TAPAS
PAELLA
(nur mit Vorbestellung!)

SPANISCHE
WEINSORTEN
COCKTAILS
MITTAGSTISCH
(nur nach Vereinbarung!)

TEL: 0911 74 69 35 oder 0160 91 80 38 55
www.el-matador.eu



Corinnas Haar Studio

Corinna Christou und Ines Fischer
freuen sich auf Ihren Besuch!

Gustav-Adolf-Str. 5 (1. Etage), 90439 Nürnberg,
Endhaltestelle U-Bahn U3 (Gustav-Adolf-Str.)

Voranmeldung:
Telefon:
(09 11) 61 39 54

Wir haben geöffnet:
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Ihre Treue wird belohnt!

Bei jedem 10. Besuch gibt's
einen Haarschnitt GRATIS!



LOCHNER GmbH

Sanitär- u. Heizungstechnik
Projektierung
Orffstraße 21a, 90439 Nürnberg
Tel. 61 96 14 - Fax 61 66 64



WERNER WAILERSBACHER MALERMEISTER

▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲
▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55



100 Jahre ammon

Ihre Beschläge-Experten.

Ammon Beschläge-Handels GmbH
Geisseestraße 21 • 90439 Nürnberg
Tel. 0911 9610-0 • Fax 0911 9610-200
E-mail kontakt@ammon.de • www.ammon.de

Ihr kompetenter Partner



GÄRTNEREI schwarz

BLUMEN und FLORISTIK
Grabanplantzen und Grabpflege
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de



PROPSTER

Schlosserei
Stahlkonstruktion
Metallbau

www.mpn-metallbau.de

seit
75
Jahren
für Sie da!

Turnerheimstraße 61
90441 Nürnberg
Telefon 0911 / 662050
Telefax 0911 / 629779

E-mail proepster@mpn-metallbau.de



Bäckerei • Konditorei Steingrubee

Schweinauer
Hauptstraße 27
90441 Nürnberg
Telefon 09 11/66 19 72
U-Bahnhaltestelle Schweinau-Elisenstraße



Malerbetrieb Thomas Pinzer

paint and more

Günzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil:
0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller
Art im innen und
Aussenbereich

Fassaden

Tapezierarbeiten

Lackierarbeiten



ST. LEONHARD-SCHWEINAU

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg

Telefon: 0911/61 24 74+ Fax 0911/65 67 82 65

MEDIZINISCHE BÄDER
für Kranke
und Sportler

Öffnungszeiten

Damertage:
Montag
Mittwoch
Freitag

Herrentage:
Dienstag
Donnerstag
Samstag

Täglich von 7-18 Uhr
Samstag von 7-13 Uhr

PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen

Alle med. Massagen
Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
Bindegewebsmassagen
Unterwassermassagen
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Manuelle Therapie
Med. Bäder
Stangerbad
Eistherapie
Wärmetherapie (Rotlicht)
Sauna
Elektrotherapie
Ultraschall



Sport ist Mord ?

**Wir zeigen
wie man's
richtig macht !**

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- KG-Gerät

CORPUS Vitale

Comelia Ockler-Enge Karl-Heinz Enge

Schweinauer Hauptstr. 80
90441 Nürnberg
Tel: 0911/61 99 44 (Phys. Therapie)
Tel: 0911/999 40 54 (Med. Fitness)
www.corpusvitale.de



Ihr ambulanter Pflegedienst

Diakonie Team Noris gGmbH



Katharinen-gasse 24
90403 Nürnberg
Telefon: (0911) 66 09-1060
info@diakonieteamnoris.de
www.diakonieteamnoris.de

**Wir pflegen im Süden, Südwesten
und in der Innenstadt von Nürnberg**



**Bestattungsunternehmen
„FRIEDE“**

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

Zeit für den
Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

*Die Familie Anton und der
hauseigene Dipl. Theologe sind
rund um die Uhr für Sie erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen!*

**ANTON**
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rietterstraße 55 - 90419 Nürnberg



0911 / 999 3 999

Steinbildhauerei
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Skirni Paul Kozlowski
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
Umarbeitungen
Beschriftungen
Richten
Abbauen bei Beerdigungen
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

Diakonie 

Bayern

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

**180.000 Langzeitarbeitslose
in Bayern kämpfen für eine
zweite Chance**

unterqualifiziert

zu alt

**Kinder!
nicht flexibel genug**

**gesundheitliche
Einschränkungen**

Abgelehnt

Frühjahrssammlung
19. - 25.
März 2012